

Dieter Wolf

# Der dialektische Widerspruch im Kapital

Ein Beitrag zur Marxschen Werttheorie

## Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	9
<b>Teil 1</b>	
<b>Zur gesellschaftlichen Bedeutung der abstrakt-menschlichen Arbeit in nicht-kapitalistischen und in kapitalistischen Gemeinwesen</b> .....	45
<b>Kapitel 1</b>	
Zur gesellschaftlichen Bedeutung der abstrakt-menschlichen Arbeit in allen Gemeinwesen, unabhängig von ihrer historischen Form .....	46
1. Vorbemerkung .....	46
2. Die abstrakt-menschliche Arbeit als allgemeine Eigenschaft der konkret-nützlichen Arbeiten .....	54
3. Zur Bedeutung der abstrakt-menschlichen Arbeit in allen Gesellschaftszuständen, unabhängig von deren historisch-spezifischer Form .....	56
<b>Kapitel 2</b>	
Zur gesellschaftlichen Bedeutung der abstrakt-menschlichen Arbeit in nicht-kapitalistischen Gemeinwesen .....	61
1. Die proportionelle Verteilung der gesellschaftlichen Arbeit in nicht-kapitalistischen Gemeinwesen .....	61
2. Unterschiedliche Formen, in denen sich die proportionelle Verteilung der Gesamtarbeit durchsetzt .....	62
3. Die Beziehung der konkret-nützlichen Arbeiten als abstrakt-menschliche Arbeit aufeinander in nicht-kapitalistischen Gemeinwesen .....	64
4. Die konkret-nützlichen Arbeiten sind in nicht-kapitalistischen Gemeinwesen zugleich Arbeiten in spezifisch-gesellschaftlicher Form .....	67
<b>Kapitel 3</b>	
Zur gesellschaftlichen Bedeutung der abstrakt-menschlichen Arbeit in kapitalistischen Gemeinwesen .....	72
1. Vorbemerkung .....	72
2. Der Austausch der Arbeitsprodukte als gesellschaftlicher Zusammenhang, worin die abstrakt-menschliche Arbeit als spezifisch-gesellschaftliche Form der einzelnen Arbeiten erzeugt wird .....	73
3. Die qualitative und quantitative Seite der proportionale Verteilung im Austausch der Arbeitsprodukte .....	80
4. Der Austausch der Arbeitsprodukte als ein gesellschaftlicher Zusammenhang, worin das Verhalten der Menschen zueinander gegenständlich vermittelt ist .....	82

5. Die Bedeutungslosigkeit des Austauschs in nicht-kapitalistischen Gemeinwesen .....	90
6. Überleitung zu der Auseinandersetzung mit den Grundlagen des Widerspruchs zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert der Waren .....	93

## Teil 2

<b>Die Wertform als Lösungsbewegung des Widerspruchs zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert .....</b>	<b>103</b>
--	------------

### Kapitel 1

Die unterschiedlichen Gegenständlichkeiten von Gebrauchswert und Wert .	104
1. Vorbemerkung .....	104
2. Die Gegenständlichkeit des Gebrauchswerts .....	106
3. Die Gegenständlichkeit des Werts .....	107

### Kapitel 2

Die »innere notwendige Zusammengehörigkeit« und die »gleichgültige selbständige Existenz gegeneinander« als »Grundlagen« des Widerspruchs zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert .....	116
1. Die innere notwendige Zusammengehörigkeit von Gebrauchswert und Wert als die eine der beiden Grundlagen ihres Widerspruchs .....	116
2. Die Verselbständigung des Werts gegenüber dem Gebrauchswert als Grundlage des in der Ware enthaltenen Widerspruchs .....	119
3. Die Grundlagen des Widerspruchs bleiben in seiner Lösungsbewegung erhalten .....	143

#### Exkurs:

Die Wertform und die »dialektische Methode«. Eine Kritik an Hans-Georg Backhaus ...	151
---	-----

### Kapitel 3

Ware und Wertform als Einheiten der Gegensätze von Gebrauchswert und Wert .....	166
1. Die Ware als Einheit von Gegensätzen .....	166
2. Unterschiedliche Weisen, in denen die Ware eine Einheit ist .....	168

#### Exkurs:

Kritik Hegelianisierender Auffassungen von der Einheit des Gegensatzes von Gebrauchswert und Wert .....	173
Exkurs: Die »einfache, einzelne oder zufällige Wertform« und die beiden Pole des Wertausdrucks: »relative Wertform und Äquivalentform«.	
Eine Kritik an Ernst Michael Lange .....	179

### Kapitel 4

Zur Entwicklung der Wertform .....	189
1. Die einfache Wertform als Keimform aller Wertformen .....	189
2. Der Mangel der einfachen Wertform und ihr Übergehen in eine entwickeltere Form .....	192
3. Der Übergang von der entfalteten zur allgemeinen Wertform .....	194
4. Die Entwicklung der allgemeinen Wertform im ersten Kapitel unter Verweis auf den im zweiten Kapitel dargestellten Austausch als ihrem wirklichen Entstehungsprozess .....	197

### Kapitel 5

Die unterschiedliche Betrachtung der Ware als widersprüchliche Einheit von Gebrauchswert und Wert auf den Darstellungsebenen des ersten und zweiten Kapitels des »Kapital« .....	207
--	-----

## **Kapitel 6**

Zum Verhältnis von dialektischem und logischem Widerspruch.

Eine Kritik an Gerhard Göhler .....	224
1. Vorbemerkung .....	224
2. Der Widerspruch zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert der Waren ist kein »logischer Widerspruch« .....	227
3. Göhlers Ersetzung der Gleichsetzung der Waren als Werte durch das von ihm auf mystische Weise begriffene Sich-Darstellen des Werts einer Ware im Gebrauchswert einer anderen Ware .....	230
4. Die »Differenzierung« der Gebrauchswerte in »Bedürfnisbefriedigung und Darstellung des Werts« als die Leistung der Wertformen für die »Ausdifferenzierung der Austauschstruktur« .....	232
5. Die Entstehung des »logischen Widerspruchs« durch die mittels der Wertform und ihrer Umkehrung vorgenommene »Ausdifferenzierung der Austauschstruktur« .....	234

## **Teil 3**

<b>Der Warenfetisch und der Widerspruch zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert</b> .....	249
---	-----

## **Kapitel 1**

Die Ausgangssituation des Austauschs und der Warenfetisch .....	250
1. Die Ausgangssituation des Austauschs als einfachstes praktisch-gesellschaftliches Verhältnis der bürgerlichen Gesellschaft .....	250
2. Der Gebrauchswert und der Inhalt der Wertbestimmungen sind den Warenbesitzern bewusst gegeben .....	253
3. Was den Warenbesitzern vom Wert bewusst gegeben ist und was nicht .....	255
4. Der Warenfetisch als »falscher Schein« oder »prosaisch reelle Mystifikation« ...	260

## **Kapitel 2**

Der Warenfetisch und der Widerspruch zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert. Eine Kritik an Lucio Colletti und Hans Friedrich Fulda .....	269
1. Kritik an Lucio Colletti .....	269
2. Kritik an Hans Friedrich Fulda .....	298

## **Teil 4**

<b>Der doppelseitig-polarische Gegensatz von Ware und Geld als Bewegungsform des Widerspruchs zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert</b> .....	315
---	-----

## **Kapitel 1**

Die Ausgangssituation des Austauschs und der Widerspruch zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert der Waren .....	316
--	-----

## **Kapitel 2**

Der doppelseitige - polare Gegensatz von Ware und Geld als Bewegungsform des Widerspruchs zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert der Waren .....	332
1. Die Ausgangssituation der Warenzirkulation .....	332
2. Die preisbestimmte Ware als Einheit von Gebrauchswert und Wert .....	341
3. Das Geld als Einheit von Gebrauchswert und Wert .....	345
4. Der doppelseitig – polare Gegensatz von Ware und Geld als gesellschaftliche Totalität ...	348
5. Die Entfaltung und Vermittlung des Gegensatzes von Gebrauchswert und Wert .....	351

## Teil 5

### **Der Begriff des Widerspruchs im »Kapital« und in der »Kritik des Hegelschen Staatsrechts«.**

Eine Kritik an Hans Friedrich Fulda und Peter Furth .....	359
---	-----

#### **Kapitel 1**

Marx' Auffassung vom »wirklichen Gegensatz« und von der »Differenz innerhalb der Existenz eines Wesens« in der »Kritik des Hegelschen Staatsrechts« .....	360
---	-----

#### **Kapitel 2**

Der Widerspruch zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert der Waren als »Differenz innerhalb der Existenz eines Wesens«, welche den Charakter »eines wirklichen Gegensatzes« besitzt .....	378
1. Vorbemerkung .....	378
2. Gebrauchswert und Wert als »Differenz innerhalb der Existenz eines Wesens« .....	381
3. Das Verhältnis von Gebrauchswert und Wert als ein »wirklicher Gegensatz« .....	385
4. Die Vermittlung von Gebrauchswert und Wert in der Lösungsbewegung ihres Widerspruchs .....	394

#### **Kapitel 3**

Der »wesentliche Widerspruch« und der »Widerspruch der Erscheinung« ....	399
1. Die Bewegungsformen des Widerspruchs zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert und die »Krise« .....	399
2. Betrachtung der Bewegungsform des Widerspruchs zwischen dem Gebrauchswert und dem Wert unter dem Aspekt des »wesentlichen Widerspruchs« und des »Widerspruchs der Erscheinung«. Eine Kritik an Peter Furth .....	406

#### **Anhang**

##### **Zur »unmittelbaren und vermittelten Gesellschaftlichkeit der Arbeit«.**

<b>Eine Kritik an Michael Theunissen und Ernst Michael Lange .....</b>	<b>436</b>
1. Vorbemerkung .....	436
2. »Unmittelbarkeit«, »Fremdbeziehung« und »entfremdende Fremdbeziehung«: Theunissens Deutung der historisch-spezifischen Form der gesellschaftlichen Vermittlung bei Marx als »Orientierung an der Norm einer Unmittelbarkeit« .....	438
3. E.M. Langes »Mediatisierungsverbot« und die Kritik der Politischen Ökonomie. Karl Marx als »Moralapostel« .....	447
4. Theunissens Kritik an Marx' Religionskritik .....	469

Literatur ..... 473  
Schriften von Marx und Engels ..... 473  
Schriften anderer Autoren ..... 473